

Lukas und Katja Landesmeister

Außerdem zweimal Silber und einmal Bronze für die Schwerter

Bei den Landesmeisterschaften im Landesleistungszentrum Dortmund schnitten die Schwerter am letzten Januar-Wochenende erfolgreich ab: zwei Landesmeistertitel, zweimal Silber und einmal Bronze waren das Resultat, neben vielen Platzierungen im Mittelfeld.

Recurve:

In einer spannenden Verfolgungsjagd setzte sich Lukas Weide in der Schüler B-Klasse mit 502 Ringen vor zwei Konkurrenten, die mit einem bzw. zwei Ringen Abstand folgten, und nahm als Landesmeister verdient die Goldmedaille in Empfang.

In der Damenklasse beendete Jasmin Pütter die Vorrunde als Fünfte mit 523 Ringen, Katja Denninghaus folgte mit 519 Ringen auf dem sechsten Platz. Im anschließenden Finalschießen, das im k.o.-System mit einem neuen Schießmodus durchgeführt wurde, entschieden beide die jeweiligen Begegnungen des Achtelfinales für sich (Katja Denninghaus mit 7:3 Punkten, Jasmin Pütter durch Stechen nach 5:5-Gleichstand). Das Viertelfinale verlor Jasmin Pütter nach weiterem Gleichstand und Stechen, Katja Denninghaus setzte sich mit einem klaren 6:0-Sieg durch. Ebenso entschied sie das Halbfinale mit 7:1 für sich und gewann schließlich in einem spannenden Finalkampf mit 6:4 Punkten den Titel, zum ersten Mal in ihrer langen Bogenschießkarriere wurde sie Landesmeisterin in der Halle!

In der Damenaltersklasse wurde Martina Schulte mit zufrieden stellenden 542 Ringen Vizemeisterin. Als Team verpasste sie zusammen mit Katja Denninghaus und Jasmin Pütter die Goldmedaille nur knapp um vier Ringe, mit 1584 Ringen ließen die Schwerter Vizemeisterinnen aber zwei weitere Teams deutlich hinter sich.

Juniorin Lena Tillmann erreichte mit 455 Ringen den mittleren Platz ihrer Klasse und das bedeutete dann die Bronzemedaille für den dritten Platz.

Jan Pirags schloss ebenfalls im Mittelfeld ab, bei einem breit aufgestellten Teilnehmerfeld in der Schülerklasse A landete er mit 459 Ringen auf Platz 19.

Compound:

In der Damenklasse erreichte Madeline Pütter ebenfalls eine mittlere Platzierung in der Vorrunde, mit 555 Ringen zog sie als Sechste in das Finalschießen ein, das sie dann im Achtelfinale nach 4:6 Punkten beendete.

Auch Friedrich Pütter traf genau die mittlere Platzierung in der Altersklasse, 557 Ringe bedeuteten Platz 13.

Martina Schulte, 3.2.2011